

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe September 2021

**Liebe Mandantin und Mandant,
liebe Investorin und Investor!**

Wie gewohnt möchten wir Ihnen gerne auf diesem Wege unsere aktuelle Markteinschätzung zukommen lassen und Sie über die aktuellen Entwicklungen der jeweiligen nachhaltigen Vermögensverwaltungsstrategien informieren.

Ihr MehrWert Assetmanagement

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

Makroökonomische Marktentwicklung

Auch in diesem Monat lässt uns das Thema der Inflation nicht los. Diesmal wollen wir uns anstatt des Einzelhandels jedoch den Verkaufspreisen im deutschen Großhandel widmen. Denn diese sind im August so stark gestiegen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Sie lagen um 12,3 Prozent höher als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Einen kräftigeren Anstieg gab es zuletzt im Oktober 1974 mit 13,2 Prozent während der ersten Ölkrise. Damit beschleunigte sich der Preisauftrieb erneut deutlich: Im Juli hatte die Teuerungsrate bei 11,3 und im Juni bei 10,7 Prozent gelegen.

Warum ist dies auch für Endverbraucher von Interesse? Nun, die Entwicklung der Verkaufspreise im Großhandel gilt als Indikator für zukünftige Inflationstendenzen, da der Großhandel das Scharnier zwischen Herstellern und Endkunden ist. Laut Statistikern ist der hohe Anstieg der Großhandelspreise im Vorjahresvergleich zum einen durch aktuell stark gestiegene Preise für viele Rohstoffe und Vorprodukte begründet. Zum anderen kommt ein Basiseffekt infolge des sehr niedrigen Preisniveaus der Vorjahresmonate im Zusammenhang mit der Corona-Krise zum Tragen.

Wegen der deutlichen Erholung der Weltkonjunktur von der Corona-Rezession steigen derzeit die Preise für viele Produkte rasant. Besonders den weltgrößten Volkswirtschaften USA und China wird in diesem Jahr ein starkes Wachstum vorausgesagt, zumal dort große Konjunkturprogramme aufgelegt wurden. Das bekommen die deutschen Verbraucher auch bei den Preisen zu spüren: Die Inflationsrate liegt aktuell mit 3,9 Prozent so hoch wie seit 1993 nicht mehr.

Betrachtet man die globale Wirtschaftssituation bereiten Anlegern jedoch vor allem die derzeitigen Pläne der Regierung von US-Präsident Joe Biden etwas Sorgen. Bei der derzeitigen Bewertung der Märkte scheint der Puffer am Aktienmarkt nicht groß genug zu sein, um Gegenwind aus mehreren Richtungen abzufedern. Mögliche Steuererhöhungen, niedrigere Gewinne der Unternehmen und die anstehende Straffung der Geldpolitik der U.S. Notenbank Fed könnten den Aufwärtstrend der Weltkonjunktur etwas abflauen lassen.

Die Vorhersagen für die kommenden Monate sind also sehr unterschiedlich und Aktienkurse werden auch weiterhin erhöhten Volatilitäten ausgesetzt sein. Durch eine proaktive Anpassung unserer Strategien im vergangenen Monat sehen wir uns jedoch bestens gewappnet und haben nach wie vor großen Handlungsspielraum, um auf entsprechende Marktentwicklungen auch kurzfristig reagieren zu können.

MARKTKOMMENTAR

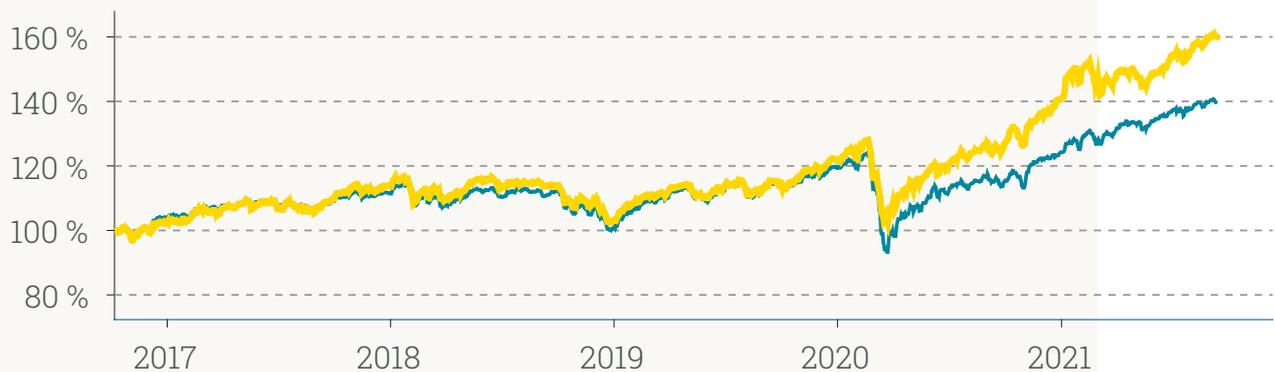
Ausgabe September 2021

Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Offensiv:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Offensiv“ verzeichnete im laufenden Jahr bisher einen Wertzuwachs (nach Kosten) von ca. 14 % bei einer 1-Jahres-Volatilität von ca. 8,2 %. Die maximale Aktienquote von 100 % ist nach wie vor nicht vollständig ausgeschöpft. Jedoch wurde ein etwas hinter unseren Erwartungen zurückbleibender Titel veräußert und der Geldmarktanteil in der Strategie verringert, um prozentual noch mehr an der positiven Wertentwicklung unserer bereits enthaltenen Aktientitel zu partizipieren. So beträgt der Aktienanteil im Portfolio derzeit 83 % und der Anteil liquider Mittel 17 %.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹

MehrWert Nachhaltig Offensiv ● Referenzuniversum * ●



Stand: 14.09.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Mischfonds EUR aggressiv - Global (Morningstar)

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmwnaof0/factsheet>

Wir wurden ausgezeichnet!

Für die zweitbeste offensive Vermögensverwaltungsstrategie 2020 durch die BfV Bank für Vermögen AG



MEHRWERT NACHHALTIG OFFENSIV	
Bewertung: Sehr hohe Qualität	
Performance	●●●●●●●●●●●●●●●●
Alpha	●●●●●●●●●●●●●●●●
Volatilität	●●●●●●●●●●●●●●●●
Max. Draw Down	●●●●●●●●●●●●●●●●

Die Skala von 1 -10 zeigt die Bewertung der Strategie innerhalb der Vergleichsgruppe.
„Performance“ und „Alpha“: Hohe Bewertung = Hohe Performance, hohes Alpha
„Volatilität“ und „Max. Draw Down“: Hohe Bewertung = Niedrigeres Risiko

Stand: 05/2021

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe September 2021

Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Ausgewogen:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Ausgewogen“ verzeichnete im laufenden Jahr bisher einen Wertzuwachs (nach Kosten) von ca. 5,8 %. Dieser Performance steht eine 1-Jahres-Volatilität von ca. 4,4 % gegenüber. Die maximale Aktienquote von 50 % wurde im laufenden Jahr zeitweise vollständig ausgeschöpft. Aktuell beträgt der Aktienanteil im Portfolio lediglich 44 %, was jedoch auf Grund einer ähnlichen Portfoliooptimierung wie im oberen Segment unserer offensiven Strategie beschrieben einer Erhöhung der Aktienquote von 5 % entspricht. Der Rentenanteil beträgt unveränderte 51 % und der Anteil liquider Mittel nun noch 5 %.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹

MehrWert Nachhaltig Ausgewogen ● Referenzuniversum * ●



Stand: 14.09.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Morningstar-Peergroup Mischfonds EUR flexibel - Global

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmra000/factsheet>

Wir wurden ausgezeichnet!

Für die beste ausgewogene Vermögensverwaltungsstrategie 2020 durch die BfV Bank für Vermögen AG



MEHRWERT NACHHALTIG AUSGEWOGEN	
Bewertung: Hervorragende Qualität	
Performance	●●●●●●●●●●●●●●●●
Alpha	●●●●●●●●●●●●●●●●
Volatilität	●●●●●●●●●●●●●●●●
Max. Draw Down	●●●●●●●●●●●●●●●●

Die Skala von 1 -10 zeigt die Bewertung der Strategie innerhalb der Vergleichsgruppe.
„Performance“ und „Alpha“: Hohe Bewertung = Hohe Performance, hohes Alpha
„Volatilität“ und „Max. Draw Down“: Hohe Bewertung = Niedrigeres Risiko

Stand: 05/2021

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe September 2021

Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Defensiv:

Die Vermögensverwaltungsstrategie „MehrWert Nachhaltig Defensiv“ verzeichnete im laufenden Jahr eine Wertentwicklung (nach Kosten) von ca. 3,1 %. Die maximale Aktienquote von 25 % wurde im Laufe des 2. Quartals bereits vollständig ausgeschöpft und unverändert beibehalten. So beträgt der aktuelle Aktienanteil im Portfolio nach wie vor 25 % und der Rentenanteil 75 %.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹

MehrWert Nachhaltig Defensiv ● Referenzuniversum * ●



Stand: 14.09.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsgeld; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsgeld nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Mischfonds EUR defensiv - Global (Morningstar)

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmerd000/factsheet>

Wir wurden ausgezeichnet!

Für die beste defensive Vermögensverwaltungsstrategie 2020 durch die BfV Bank für Vermögen AG



MEHRWERT NACHHALTIG DEFENSIV	
Bewertung: Hervorragende Qualität	
Performance	●●●●●●●●●●●●●●●●
Alpha	●●●●●●●●●●●●●●●●
Volatilität	●●●●●●●●●●●●●●●●
Max. Draw Down	●●●●●●●●●●●●●●●●

Die Skala von 1 -10 zeigt die Bewertung der Strategie innerhalb der Vergleichsgruppe.
„Performance“ und „Alpha“: Hohe Bewertung = Hohe Performance, hohes Alpha
„Volatilität“ und „Max. Draw Down“: Hohe Bewertung = Niedrigeres Risiko

Stand: 05/2021

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

Nachhaltigkeit

Das Thema der Gewerkschaftsarbeit ist dank der Deutschen Bahn und der GDL derzeit in aller Munde und trifft dabei zumeist nicht auf positive Resonanz. Dass durch eine Kooperation von und mit Gewerkschaften jedoch auch wichtige Weichen gestellt werden können, zeigt ein anderes aktuelles Beispiel.

So haben sich der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) und der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) sowie die unter dem Dach des DGB organisierten Gewerkschaften ver.di, IG Metall, IG BCE und EVG bei einem Spitzentreffen auf gemeinsame Forderungen für die nächste Legislaturperiode verständigt.

Im Zentrum steht dabei die notwendige Transformation für einen zukunftsfähigen Wirtschaftsstandort, die Klimaschutzambitionen mit moderner Wirtschafts- und Industriepolitik verbindet. Die Organisationen fordern eine ambitionierte Energiewende als zentrale Industriestrategie zu verankern und benennen dabei Maßnahmen im Bereich des Ausbaus der Erneuerbaren Energien, der Gestaltung der Arbeitswelt der Zukunft sowie der Gewährleistung wettbewerbsfähiger Strompreise.

Quellen: Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) | Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) 2021

Ihr MehrWert Assetmanagement